



Schützenhaus.

Heute Mittwoch XX. Extra-Concert,

gegeben von dem Musikchor des Director **Jul. Lopitzsch.**

Programm. I. Abtheil. 1) Franz. Douplirmarsch v. R. 2) Ouverture z. O. der Vampyr v. Marschner. 3) Chor, Scene und Duett a. d. O. Anna Bolena von Donizetti. 4) Deutsche Jubellauten —, Walzer von Joh. Strauss. 5) Finale (II. Acts) a. d. O. Attila v. Verdi. 6) Illustrierte Polka v. Jos. Gungl. II. Abtheil. 7) Ouvert. z. O. Oberon von C. M. v. Weber. 8) Divertissement für die Clarinette von F. David. 9) Dresdner Conferenz-Marsch von Grützmaker (neu). 10) „**Der musikalische Sonderling**“, Potpourri von Hamm.

Anfang punct 7 Uhr.

Entrée für Herren 2½ Ngr., Damen haben freien Eintritt.

Hierbei wird à la carte gespeist.

C. Hoffmann.

Central-Halle.

Heute Mittwoch den 8. Januar im großen Saale

Extra-Concert vom Stadtmusikchor.

Fr. Niede.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2½ Ngr.

Zu einem guten Mittagstisch, Abonnement pr. Monat 4 Thlr. (30 Marken), 15 Marken 2 Thlr., ladet ein **C. A. Mey,** Neumarkt, gr. Feuerkugel.

Heute Abend russisches Rindfleisch — Schweinsknochen,
so wie zu seiner Gose und Culmbacher ladet ergebenst ein
A. Weisenborn.

Heute Schlachtfest. Früh Wellfleisch, Abends Bratwurst mit Sauerkraut, frische Wurst und Wurstsuppe; dazu ein Löffchen ausgezeichnetes Nürnberger Bier à 1½ Ngr., so wie einen Schoppen delicatesen Apfelwein. Hierzu ladet ergebenst ein
Emmerich Kaltschmidt, Hallesche Straße Nr. 12.

Primavesi's Restauration. Heute Abend **Schweinsknöchelchen mit Klößen**
Hainstraße Nr. 31 im Keller.

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen. Dabei empfehle ich mein echtes **Bierbrot** Bitterbier und Lagerbier von ausgezeichnete Güte und Feinheit.
Ergebenst **L. Sobusch,** Dresdner Straße Nr. 2, der Post schrägüber.

Heute Abend **Schweinsknöchelchen mit Klößen und Sauerkraut,** wozu nebst einem feinen Löffchen bairischen Bier ergebenst einladet
C. A. Seidel am Markt.

Am 6. d. M. ist ein Trompetenzug von Stötteritz bis auf den Thonberg verloren gegangen und wird sehr gebeten ihn gegen Belohnung auf den Thonbergstraßenhäusern Nr. 44 bei Herrn **Saal** abzugeben.

Verlaufen hat sich am 6. d. ein schwarzer Hund mit weißer Brust und Pfoten, messingnem Halsband mit neuem Steuerzeichen Nr. 10. Gegen Belohnung abzugeben Hospitalstraße 11 parterre.

Entflogen ist eine schwarze Pfau- und eine rothe Kropftaube mit weißen Flügelspitzen. Wer solche Dresdner Straße Nr. 35 zurückbringt, erhält eine gute Belohnung.

G. Kintschy

zeigt hiermit seinen werthen Kunden und Freunden an, daß er von heute an in seinem Locale das Rauchen nicht mehr gestatten kann, da das Gebäck darunter entschieden leidet und sein Geschäft dadurch wesentlichen Nachtheil erfahren würde.

Zur Verhütung.

Um allen Verdächtigungen ein Ende zu machen, soll übermorgen ein authentisches Verzeichniß sämtlicher bei dem Ehrengeschenk für Herrn Minister v. Manteuffel Bethelligten im Tageblatt abgedruckt werden. Wahrscheinlich, wir haben keine Ursache, unsere Namen vor unseren Mitbürgern zu verheimlichen. **M.**

With the, resides the heav'nly light,
That pours remotest rapture on the sight;
Thine is the charm of life's bewilder'd way,
That calls each slumbring passion into play!

Sollten sich nicht Männer finden, die auch Hassenpflug eine goldene Bürgerkrone überreichen? —

Verzeihe Kronenfeind!
Ich hatte nicht gemeint
Bei Leuten anzurennen,
Die nur gewinnen können. —

Die diesjährigen

Fastnbrezeln

sind zu haben bei den Bäckermeistern

F. Arnecke, Neumarkt Nr. 30. **G. Sahnemann,** Dresdner Straße Nr. 30.

Verloren wurde am Sonnabend den 4. Januar Abends ein gelb und weißseidenes Taschentuch, B. gezeichnet. Der ehrliche Finder wird gebeten, solches gegen eine angemessene Belohnung Petersstraße Nr. 1 im Geschäft des Herrn **J. W. Brandt** abzugeben.

Verloren wurde Montag den 5. Januar Vormittags eine Lorgnette von Schildkrot und Neusilbergestelle; es ist ein Andenken und deshalb von Werth für den Eigenthümer. Man bittet den ehrlichen Finder dieselbe Thomaskgäßchen Nr. 11, 1. Etage bei Herrn **Lottner** gegen eine Belohnung von 20 Ngr. und den herzlichsten Dank abzugeben.

Verloren wurde am Sylvester ein Portemonnaie mit div. Inhalt. Gegen Belohnung abzugeben kl. Fleischergasse 29, 1 Tr.

Verloren wurden am 7. Januar Morgens 4 kleine Schlüssel mit einem Ringe verbunden. Der Finder wird gebeten, dieselben gegen gute Belohnung Kubolphstraße Nr. 1650, 1 Treppe abzugeben.

Verloren wurde in der Hainstraße bis ans Theater ein Feh-Netzfragen und bittet man, denselben Hainstraße Nr. 25, 2 Treppen hoch, gegen gute Belohnung abzugeben.

Vertauscht wurde auf letztem Gewandhausballe ein **Thibet-Plapphut** mit rothem Futter gegen einen desgleichen mit lila Futter. Es wird um gefällige Rückgabe des ersteren gegen Empfangnahme des letzteren in der Kunsthandlung des Herrn **Pietro Del Vecchio** gebeten.

Eine doppelte Reißfeder ist verloren worden, V. W. gezeichnet. In der Expedition d. Bl. abzugeben.